



Bezahlbares Wohnen wird vom Land unterstützt

Wittenberge bekommt Fördermittel für Modellquartier der Landesgartenschau

WITTENBERGE. Anlässlich des offiziellen Baustarts im „Modellquartier am Külzberg“ in Wittenberge hat Brandenburgs Infrastrukturminister Detlef Tabbert kürzlich einen Fördervertrag über 4,3 Millionen Euro an Marcel Elverich, Vorstandsvorsitzender der Wohnungsgenossenschaft Elbstrom eG (WGE), überreicht. Für die bereits begonnene Sanierung und Modernisierung des WGE-Wohnblocks in der Straße der Einheit 20-26 stellt das Land im Rahmen der Wohnraumförderung rund drei Millionen Euro als Darlehen und weitere 1,3 Mil-

lionen Euro als Zuschuss für das Modellquartier der Landesgartenschau 2027 zur Verfügung. „Wir wollen den Menschen in Brandenburg bedarfsgerechtes Wohnen zu bezahlbaren Preisen ermöglichen“, sagte Detlef Tabbert anlässlich des Baustarts in der vergangenen Woche. Die Wiederherstellung dieses Bestandsvorhabens im Modellquartier der LAGA 2027 und die Gestaltung einer neuen, attraktiven Freifläche zeigten „beispielhaft, wie Wohn- und Freiraumgestaltung

an moderne Ansprüche angepasst werden kann“, so Tabbert weiter. Das Land werde hier jedoch nicht nur den Neubau von Wohnungen unterstützen, sondern auch die nachhaltig, ökologisch und ökonomisch sinnvolle Wiederherstellung und Modernisierung von vorhandenem Wohnraum.

Neben der Sozialen Wohnraumförderung kommen dabei auch Städtebaufördermittel aus dem Programm Wachstum und nachhaltige Erneuerung zum Einsatz. Nach erfolgreicher Umsetzung werden insgesamt 22 Wohnungen bezie-



Wohnblocks der WGE in Wittenberge werden saniert. Fotos: Martin Ferch

bar, die mietpreis- und belegungsgebunden sein werden, mit Mieten zwischen 6,00 und 7,50 Euro je Quadratmeter Wohnfläche.

Im Auftrag der WGE wird der Wohnblock in der Straße der Einheit seit Oktober dieses Jahres umfassend modernisiert. Geplant sind die energetische Sanierung des Gebäudes, der Einbau von bis zu drei Aufzügen, die Umgestaltung der Grundrisse zu 2- bis 4-Raum-Wohnungen, die Erneuerung der Balkone, der Heizungs- und Elektroinstallationen sowie die Überarbeitung der Außenanlagen. Der Zugang zum Gebäude soll künftig über großzügig gestaltete Treppenanlagen und barrierefrei angeordnete

te Aufzüge erfolgen, sodass sämtliche Wohnungen barrierefrei erschlossen werden. Neben den Wohnungen sind im Erdgeschoss ein Nachbarschaftstreff mit rund 120 Quadratmetern sowie im Dachgeschoss ein Gemeinschaftsbereich vorgesehen. Die Gesamtkosten für das Vorhaben belaufen sich auf rund 8,2 Millionen Euro. Nicht von ungefähr setzen wir zusammen mit der Wohnungsgenossenschaft Elbstrom in diesem Quartier derzeit einen Schwerpunkt der Städtebauförderung“, erklärte Bürgermeister Oliver Hermann (parteilos). Mit dem Modellquartier sollten gemeinsam mit der WGE neue Impulse gesetzt werden. Viele der bestehenden Angebote im Wohngebiet entsprechen nicht mehr den heutigen Wohnbedürfnissen, so Hermann. „Die Landesgartenschau bietet eine einmalige Chance, mithilfe der Fördermittel zukunftsfähige Perspektiven für das Gebiet aufzuzeigen“, so der Bürgermeister. Parallel zu den Arbeiten am Wohnblock wird derzeit auch das umgebende Areal neu gestaltet. Auf der an den Modellblock angrenzenden, durch Rückbau freigewordenen Fläche entsteht seit Ende Oktober eine klimaanpassungsfähige, naturnahe Freifläche. Bereits in den Vorjahren hatte die Stadt hierzu einen landschaftsarchitektonischen Wettbewerb ausgelobt. Der Siegerentwurf des Büros POLA Landschaftsarchitekten sieht unter anderem attraktive Aufenthaltsbereiche, einen Mikrowald, ein Wiesentop sowie ein Heidebiotop vor.

Auch in die Freiraumgestaltung des Areals fließen Mittel der Städtebauförderung. Die Kosten von insgesamt 1,6 Millionen Euro werden zu 90 Prozent durch eine Förderung aus dem Programm Wachstum und nachhaltige Erneuerung gedeckt. Zur Landesgartenschau 2027 sollen Gäste bereits einen Eindruck von der Weiterentwicklung des Wohngebiets erhalten. Das Modellquartier am Külzberg gehört zum LAGA-Kerngebiet. *gd/WVS*



Brandenburgs Infrastrukturminister Detlef Tabbert (r.), Bürgermeister Oliver Hermann (l.) und Marcel Elverich, Vorstandsvorsitzender der Wohnungsgenossenschaft Elbstrom eG.

Ein großes „Danke“ und ein Hoffnungsschimmer

Die Perleberger haben eifrig für die krebserkrankten Kinder Lukas und Elenie Anna gespendet

PERLEBERG. Als Dietmar Vollert vom Lions Club Perleberg das endgültige Spendenergebnis von 10 000 Euro verlas, konnten sie ihre Tränen nicht mehr halten: Tobias Mielke und Carina Grell, die Eltern des vierjährigen Lukas, und Christin Junkereit, die Mutter der einjährigen Elenie Anna, waren überwältigt und dankbar für die Unterstützung, die sie und ihre krebserkrankten Kinder aus der Bevölkerung und vom Lions Club Perleberg erhalten haben (der Wochenspiegel berichtete am 20.9. über die Aktion). Im Großen Sitzungssaal des Perleberger Rathauses trafen die Familien mit Bürgermeister Axel Schmidt (parteilos), Jens Rockenschuh, Präsident des Lions Clubs, und Club-Mitgliedern Dietmar Vollert und Hans-Peter Steinke zusammen.



Es gibt positive Nachrichten aus beiden Familien. „Lukas hat große Fortschritte gemacht“, so Vater Tobias Mielke. „Der Tumor ist nur noch vier Zentimeter groß.“ Diese Entwicklung hätte sogar die Ärzte in Erstaunen versetzt. Als der Tumor entdeckt wurde, war er 13 Zentimeter groß, wuchs dann noch einmal auf 20 Zentimeter. Jetzt, nach drei Blöcken Chemo-Therapie, ist der Erfolg zu verzeichnen. „Jetzt hoffen wir, dass sich alle zusammensetzen, entscheiden, wie es weitergeht und wir dann den OP-Termin bekommen“. Auch der einjährigen Elenie Anna gehe es gut, erzählt ihre Mutter. Am 18. November soll in Dresden ihre große Operation stattfinden. Für die Kinder und ihre Familien gibt es „wieder Licht am Ende des Tunnels“, wie Tobias Mielke sagt. Kurz vor dem Brandenburg-Tag hatte Axel Schmidt von den Schicksalen der Familien erfahren und sich kurzentschlossen an den Lions Club Perleberg gewandt. Eine Spendenbox wurde aufgestellt. Auch Ministerpräsident Dietmar Woidke spendete. Danach konnten jeweils 2500 Euro an die Familien überwiesen werden. „1793,72 Euro waren am Sonntagabend nach dem Brandenburg-Tag in der Spendenbox. Hinzu kommen die Spenden einzelner Mitglieder von uns. Nach einem erneuten Spendenaufruf in der Presse, denn wir waren am Stand immer wieder auf eine Kontonummer angesprochen worden, gingen hier 4183 Euro ein. Das macht 8326,72 Euro, die

wir als Lions Club mit 1673,28 Euro auf 10 000 Euro aufrundeten“, berichtet Dietmar Vollert. „Wahnsinn!“ und „Vielen Dank!“ – sagen Tobias Mielke, Carina Grell und Christin Junkereit. „Mit dieser Summe haben wir nicht gerechnet“, so Tobias Mielke. „Wir sind jedem einzelnen Spender dankbar, egal welche Summe. Uns hat es gezeigt, dass das Schicksal unserer Kinder viele Menschen bewegt, sie Anteil daran nehmen.“ *dre*

•RESTAURANT •THEATER •BOWLINGBAHN •FUSSBALL-LOUNGE

Olafs Werkstatt

ehem. C. Luddecke Länderschmied seit 1892

03 39 70 / 14 423 • www.olafs-werkstatt.de
Robert-Koch-Str. 47 in Neustadt/D.

Die Notendaler präsentieren ihr neues Weihnachtprogramm

Fr. 21.11.2025 | 19.00 Uhr | 27,90 €

Stadtwerke Wittenberge

Öffentliche Bekanntmachung Jahreszählerablesung 2025

Die Stadtwerke Wittenberge GmbH gibt hiermit bekannt, dass die Jahreszählerablesung der Strom-, Gas-, und Wasserzähler im Stadtgebiet und in den umliegenden Ortsteilen im Zeitraum

24.11.2025 bis 23.12.2025

erfolgt.

Die im Auftrag der Stadtwerke Wittenberge GmbH handelnden Personen können sich selbstverständlich ausweisen. Wir bitten Sie, die Zugänglichkeit zu den Messeinrichtungen zu gewährleisten.

Zählerstände können bis zum 5. Januar 2026 auch selbstständig gemeldet werden:

- über unsere **Stadtwerke Wittenberge App**: einfach im Play Store oder App Store kostenfrei herunterladen und Zählerstand über die Kamerafunktion melden
- über unsere Internetseite: stadtwerke-wittenberge.de/zaehlerstandmeldung.html
- per E-Mail an: ablesung@stadtwerke-wittenberge.de

Sollten Sie eine Ablesekarte oder eine Meldung per E-Mail an uns senden, bitte immer die Zähler- und Kundennummer angeben!

Bitte geben Sie Ihre Meldung nur einmal bei uns ab!

Sollten Sie Fragen haben oder Hilfe benötigen, erreichen Sie uns telefonisch unter 03877 954-180.

Stadtwerke Wittenberge GmbH
Lutz Kähler
Geschäftsführer

Sie erreichen unsere online Zählerstandmeldung auch über diesen QR-Code:

Verkaufe Heu/Stroh
auch kleine Bunde sowie Kartoffeln, Futterrüben, Mais, Getreide (Roggen, Gerste, Hafer, Weizen) auch gequetscht oder geschrotet bei Pritzwalk.
Anfuhr nach Absprache möglich.
Fleisch & Wurst im Hofladen
Mo-Fr 9-15, Sa 9-12 Uhr u. nach Vereinb.
Tel.: 0173 - 20 54 092

Landwirtschaft zum sehen, fühlen, schmecken, erleben was du isst!!!
www.landgourmet-sarnow.de

IHRE WOHLVERDIENTE AUSZEIT?
...finden Sie in unseren Anzeigen.

Von Usedom bis Bayern, von Spanien bis Polen – entdecken Sie jetzt Ihr persönliches Traumziel.

Der Wochenspiegel wünscht Ihnen einen schönen Urlaub!

WOCHENSPIEGEL-REISEMARKT

AUSFLUGSGASTSTÄTTE

Lübzower Schweiz
Inh. Thomas Dahlke

Knieperessen 10.01.

Schlachteplatte-Brunch
25.01., 08.02., 15.02., 22.02.

Wir wünschen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Um Vorbestellung wird gebeten unter ☎ 03876/786686

19348 Lübzw

STADTWERKE Pritzwalk

Zum 01.01.2026 passen wir die Strompreise in der Grundversorgung an.¹

Ihre neuen Grundversorgungspreise:

Brutto-Preise ² gültig ab dem 01.01.2026	Grundpreis pro Jahr	Arbeitspreis je kWh
	81,86 €	33,88 ct

Die Stromsteuer und die Konzessionsabgabe bleiben im Vergleich zum Zeitraum vor dem 01.01.2026 unverändert. In den Netto-Strompreis fließt jeweils die Stromsteuer in Höhe von 2,05 Cent/kWh sowie die Konzessionsabgabe in Höhe von 1,32 Cent/kWh ein. Weitere Preisbestandteile sind die KWK-Umlage in Höhe von 0,446 ct/kWh, die Offshore-Netzzumlage in Höhe von 0,941 ct/kWh und die §19 StromNEV-Umlage in Höhe von 1,559 ct/kWh.

Die Senkung des Arbeitspreises resultiert aus gesunkenen Beschaffungskosten und Netznutzungsentgelten. Der Grundpreis bleibt unverändert.

Stadtwerke Pritzwalk – Ihr zuverlässiger Energieversorger vor Ort
Sie suchen einen Ansprechpartner vor Ort? Wir sind jederzeit gern für Sie da. Sie erreichen uns telefonisch unter 03395 3056 801, per E-Mail an info@sw-pritzwalk.de oder im Internet auf www.sw-pritzwalk.de.

¹ Bei Preisänderungen gilt § 5 Abs. 3 StromGW: „Im Fall der Änderung der allgemeinen Preise oder ergänzenden Bedingungen hat der Kunde das Recht, den Vertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderungen zu kündigen. Änderungen der allgemeinen Preise und der ergänzenden Bedingungen werden gegenüber demjenigen Kunden nicht wirksam, der bei einer Kündigung des Vertrages mit dem Grundversorger die Einleitung eines Wechsels des Versorgers durch entsprechenden Vertragsabschluss innerhalb eines Monats nach Zugang der Kündigung nachweist.“
Die Preisanpassung erfolgt auf der Grundlage des § 5 Abs. 2 StromGW.

² Die gerundeten Bruttopreise enthalten die aktuell gültige Umsatzsteuer von 19% sowie alle weiteren derzeit gültigen Steuern, Abgaben und Umlagen.
Bei Änderung der Steuersätze ändern sich die angegebenen Preise entsprechend.

Seit über 70 Jahren ein Klassiker an der blauen Elbe

WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT WGE ELBSTROM

sicher wohnen, ein Leben lang

www.wg-elbstrom.de

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2a · 19322 Wittenberge